

1. Die gesetzlichen Sozialversicherungen / 29 Punkte

1.1. Benennen Sie die fünf Zweige der gesetzlichen Sozialversicherung! / 5 Punkte

-
-
-
-
-

1.2. Welche Arten von Krankenversicherungen gibt es? / 2 Punkte

-
-

1.3. Wer bezahlt die Beiträge für den Krankenversicherungsschutz? / 1 Punkt

-

1.4. Welche Institution ist für die gesetzliche Pflegeversicherung zuständig? / 1 Punkt

-

1.5. Wie viele Pflegegrade gibt es? / 1 Punkt

- 2
- 4
- 5

1.6. Welcher Zweig der gesetzlichen Sozialversicherung ist erst 1995 dazugekommen? / 1 Punkt

-

1.7. Nennen Sie drei Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung! / 3 Punkte

-
-
-

**1.8. Vor welchen Risiken schützt die gesetzliche Rentenversicherung? Listen Sie drei Risiken auf!
/ 3 Punkte**

-
-
-

1.9. Zählen Sie zwei gesetzliche Krankenkassen auf! / 2 Punkte

-
-

1.10. Welche Agentur ist für die Berufsberatung zuständig? /1Punkt

-

1.11. Nehmen Sie eine Unterscheidung zwischen ALG I und ALG II vor! / 2Punkte

-

-

1.12. Nennen Sie den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung! / 1Punkt

-

1.13. Wann zahlt die gesetzliche Unfallversicherung? Nennen Sie zwei Beispiele! / 2Punkte

-

-

1.14. Welche Versicherungsarten sind nicht Bestandteil der sozialen Sicherung? Zählen Sie vier Versicherungsarten auf! /4Punkte

-

-

-

-

2. Das Jugendarbeitsschutzgesetz / 19 Punkte

2.1. Begründen Sie die Notwendigkeit des Jugendarbeitsschutzgesetzes! / 2Punkte

2.2. Für welchen Personenkreis gilt das Jugendarbeitsschutzgesetz? / 3Punkte

2.3. Warum müssen Jugendliche besonders geschützt werden? / 1Punkt

- ° Um die Ausbildungssituation zu verbessern
- ° Um gesundheitliche Schäden zu vermeiden
- ° Um jungen Leuten eine bessere Freizeitgestaltung zu ermöglichen

2.4. Ist Sonntagsarbeit für Jugendliche verboten? / 1Punkt

- ° Für Jugendliche ist Sonntagsarbeit grundsätzlich verboten
- ° Jugendliche dürfen erst ab 16 Jahren sonntags arbeiten
- ° Jugendliche dürfen in Krankenhäusern sonntags arbeiten

2.5. Welche Arbeitszeit ist für Jugendliche festgelegt? / 1Punkt

- ° 30-Stunden-Woche
- ° 5-Tage- Woche
- ° 6-Tage- Woche

2.6. Was tun bei Verstößen? Welche Möglichkeit ist am besten? / 1Punkt

- ° Das Problem dem Chef mitteilen und versuchen, es direkt mit ihm zu klären
- ° Dem Chef mit einer Anzeige drohen
- ° Eltern oder einen Freund zum Chef schicken

2.7. Zählen Sie fünf wichtige Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes auf! / 5Punkte

- °
- °
- °
- °
- °

2.8. Welche Institution überwacht die Einhaltung des Jugendarbeitsschutzgesetzes? / 1Punkt

- °

2.9. Beurteilen Sie folgende Fälle nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz! Erlaubt oder verboten?
Unterstreichen Sie die richtige Antwort! / 4Punkte

Nico (17) macht eine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger. Er muss auch an Samstagen arbeiten. **erlaubt/verboten**

Katrin(16) hat ihre Traumlehrstelle in einer Bäckerei gefunden. Da sie um 4 Uhr bereits beginnen muss, heißt das für sie bereits um 3 Uhr aufstehen. **erlaubt/ verboten**

Johannes(16) macht seine Ausbildung in einer Automobilfirma. Er kommt wegen des hohen Akkordtempos nicht mit. Wenn er zukünftig nicht schneller arbeitet, darf Johannes gehen. Dieser Meinung ist sein Ausbilder. **erlaubt/verboten**

Marion(17) macht eine Ausbildung zur Hotelfachfrau. Weil das Hotel ausgebucht ist und mehrere Mitarbeiter erkrankt sind, verlangt die Hotelmanagerin von Marion, dass sie in den nächsten drei Wochen nicht zur Berufsschule geht und dafür im Betrieb mithilft. **erlaubt/verboten**

3. Der Berufsausbildungsvertrag / 30Punkte

3.1. Benennen Sie die zwei Lernorte der Berufsausbildung im dualen System! / 2Punkte

-
-

3.2. Welche Vertragspartner stehen sich bei einem Berufsausbildungsvertrag gegenüber? / 2Punkte

-
-

3.3. Listen Sie fünf Mindestinhalte eines Berufsausbildungsvertrages auf! / 5Punkte

-
-
-
-
-

3.4. Ordnen Sie folgende Pflichten dem jeweiligen Vertragspartner zu! / 10Punkte

Ausbildungspflicht, Weisungen befolgen, Freistellungspflicht, Lernpflicht, Sorgfaltspflicht, Vergütungspflicht, Bereitstellung von Ausbildungsmitteln, Schulpflicht, Fürsorgepflicht, Einhalten der Betriebsordnung

Ausbilder

-
-
-
-
-

Auszubildender

-
-
-
-
-

3.5. Wie kann ein Ausbildungsverhältnis während der Probezeit beendet werden? / 3Punkte

3.6. Zählen Sie zwei rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung auf! / 2Punkte

-
-

3.6. Zählen Sie vier Berufsgruppen auf, die an der Beruflichen Wolgast ausgebildet werden!
/ 4Punkte

-
-
-
-

3.7. Nennen Sie jeweils einen Vorteil und einen Nachteil des dualen Systems der Berufsausbildung!
/ 2Punkte

-
-

4. Die Europäische Union / 22Punkte

4.1. Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union! Ordnen Sie das Durcheinander von Hauptstädten und Mitgliedsländern! / 20Punkte *Beispiel: Frankreich- Paris*

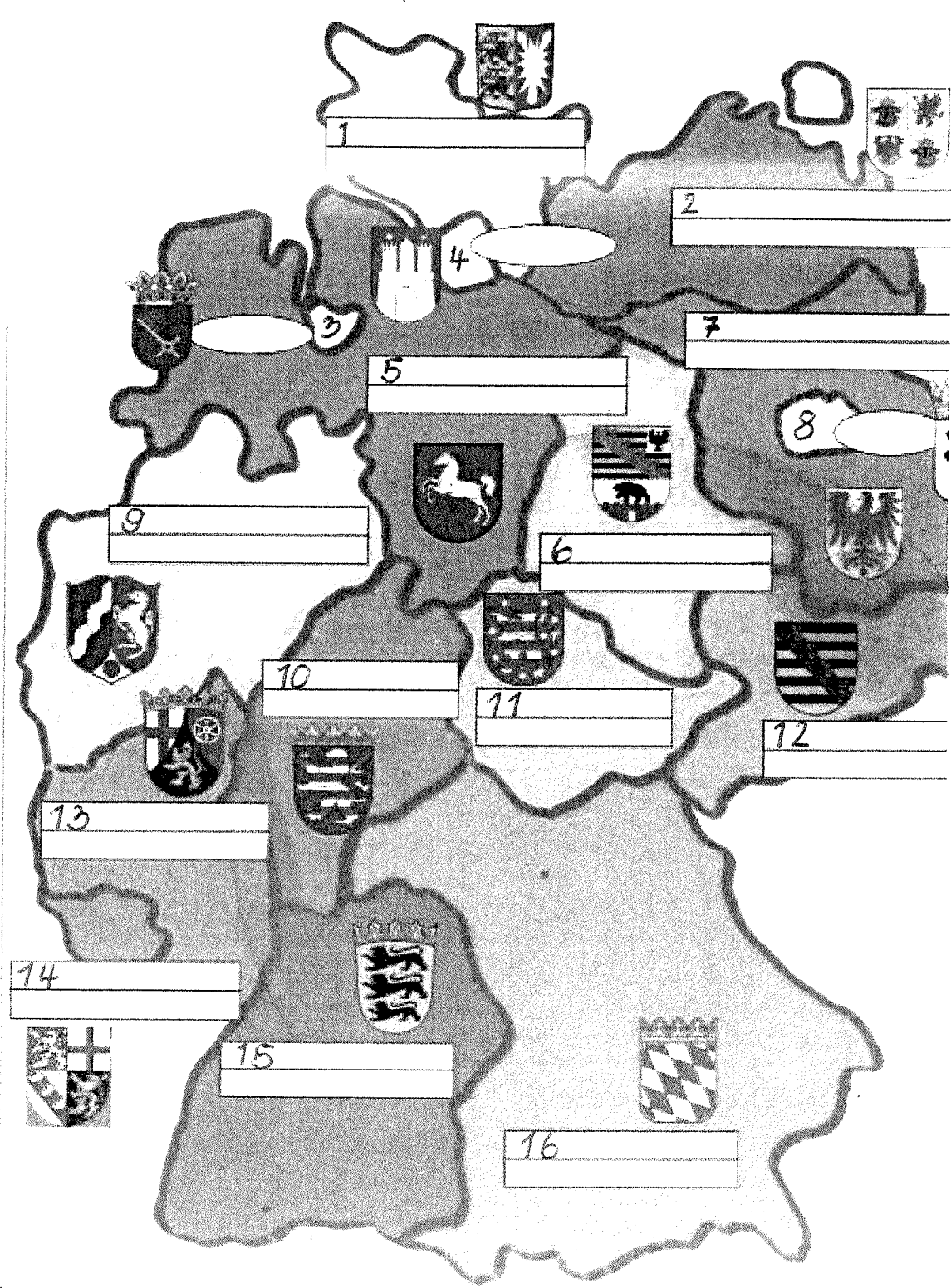
Berlin, Rom, Brüssel, Kopenhagen, Helsinki. Stockholm, Wien, Amsterdam, Dublin, Madrid, Österreich, Finnland, Dänemark, Schweden, Irland, Belgien, Italien, Niederlande, Deutschland, Spanien

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

4.2. Welche Probleme belasten die Europäische Union zur Zeit besonders stark?
Nennen Sie zwei Probleme, die Sie aus den Medien erfahren haben! / 2Punkte

5. Die Bundesländer / 32Punkte

5.1. Tragen Sie die Bundesländer mit ihren Landeshauptstädten richtig in die vorliegende Karte ein!
/ 32Punkte (*siehe Anlage*)



1

2

3

4

7

5

8

9

6

10

11

12

13

14

15

16

6. Das Grundgesetz / 15Punkte

6.1. Wann trat das Grundgesetz in Kraft? /1Punkt

◦

6.2. Nennen Sie vier Grundrechte aus dem Grundgesetz! / 4Punkte

6.3. Was ist unter Föderalismus zu verstehen? / 3Punkte

6.4. Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland? / 1Punkt

◦

6.5. In welchem Bundesland leben Sie? Wie heißt die Landeshauptstadt? / 2Punkte

6.6. Wann finden in diesem Jahr die Bundestagswahlen statt? (*Monat*) / 1Punkt

◦

6.7. Wie heißt die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland? /1Punkt

◦

6.8. Seit welchem Jahr ist sie Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland? /1Punkt

◦

6.9. Wie heißt der neue Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland? /1Punkt

◦